Wasserzweckverband Ostangeln
Ihr Wasserversorger

Bau des neuen Wasserwerks

Verbands-versammlung am 28.08.2024

In der Sitzung der Verbandsversammlung am 28.08.2024 wurde über die mögliche Installation einer Wasserenthärtungsanlage im Zuge des Neubaus des Wasserwerkes beraten. Es wurde beschlossen, die Planungen zur Installation einer solchen Anlage weiterzuverfolgen.

Was ist seit Beschlussfassung passiert?

Exkursionen zu bestehenden Anlagen

- Um fundierte Entscheidungen für unser Projekt treffen zu können, haben wir bereits drei Wasserwerke besichtigt, die Enthärtungsverfahren einsetzen:

- Wasserwerk Rastatt
- Wasserwerk Achern
- Wasserwerk Arhus

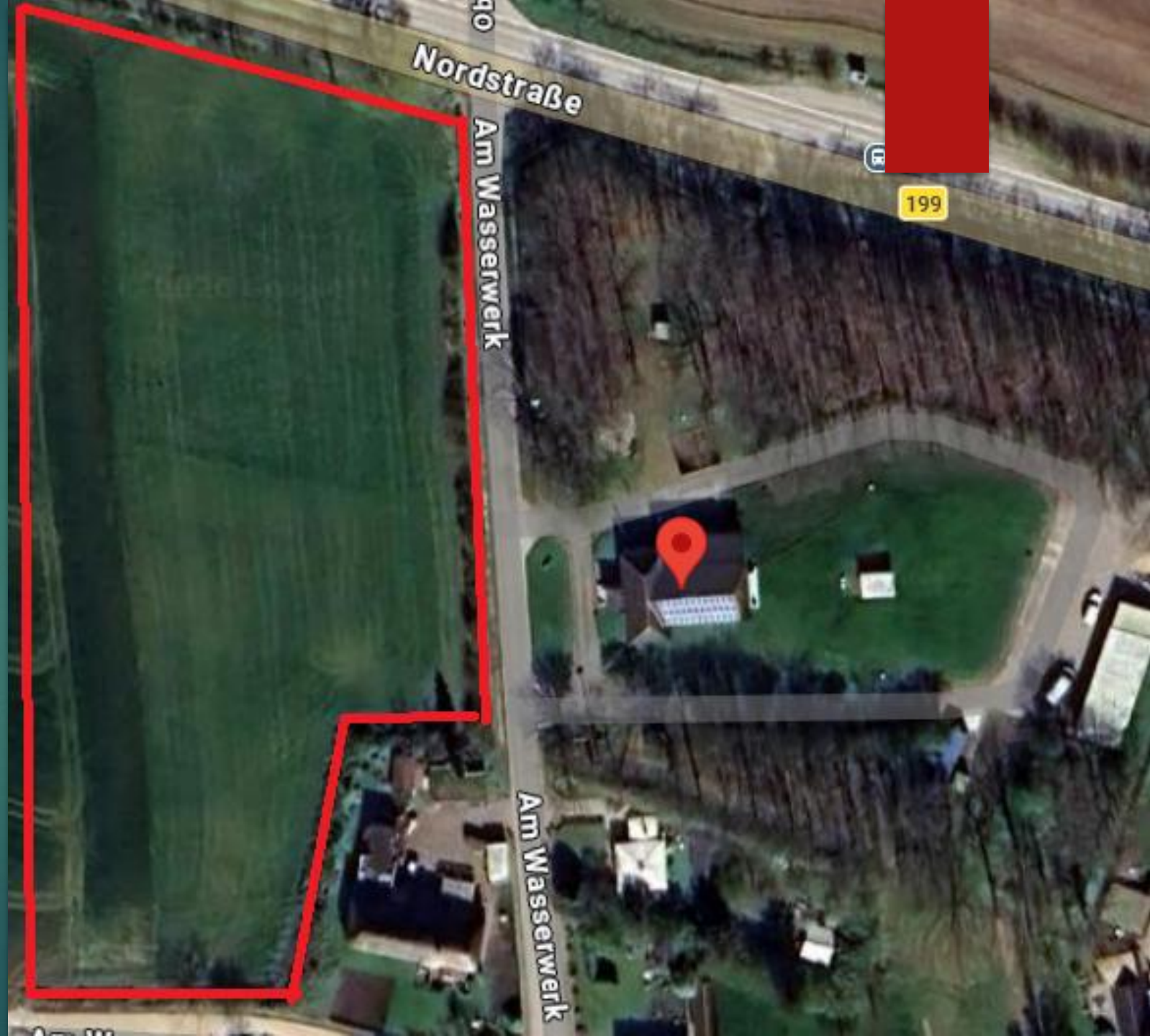
Pilotanlage zur Wasser-enthärtung im Testeinsatz

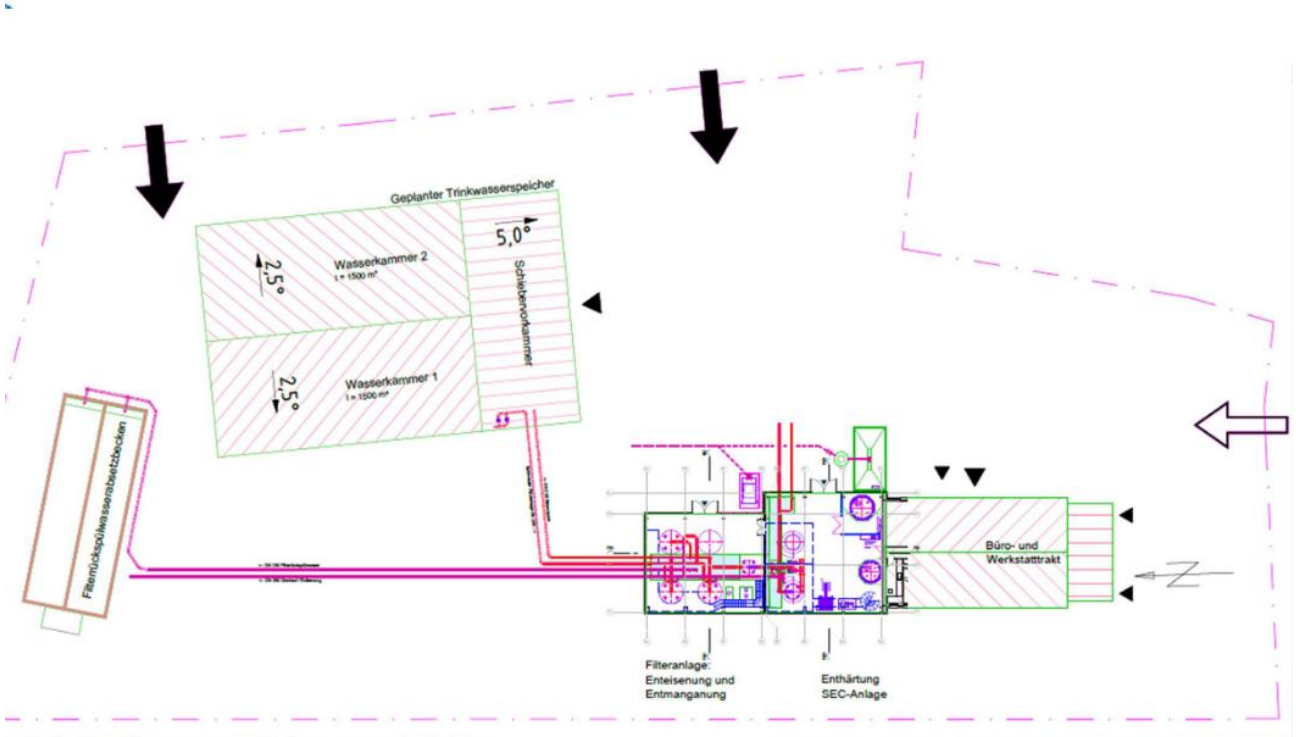
Im Mai 2025 haben wir eine Pilotanlage der Firma Eppler betrieben , um ein neues Verfahren zur Wasserenthärtung zu erproben. Ziel ist es, die Wasserhärte von 15,5 °dH auf 8 °dH zu reduzieren.
Dazu wird dem Rohwasser Natronlauge zugesetzt, um den pH-Wert gezielt anzuheben. In Verbindung mit Quarzsand werden die ausgefällten Härtebildner – vor allem Calcium – effizient entfernt.
Die Pilotierung dient dazu, das Verfahren unter realen Bedingungen zu testen und seine Eignung für unseren Betrieb zu bewerten.

Pilotversuche Ergebnisse

- **Für die Beurteilung der Versuche auf der Anlage sind Wasserproben gezogen worden.**
- **jeweils nach der Oxidation und nach dem Durchlaufen der SEK-Natronlauge-Enthärtung**
- 20.05.2025: - Eisen (FeGesamt; mg/l): 1,55 mg/l 1,13 mg/l
- - Mangan (MnGesamt; mg/l): 0,224 mg/l 0,013 mg/l
- - Gesamthärte (°dH; Trinkwasserhärte): ca. 16°dH 5°dH
- 23.05.2025: - Eisen (FeGesamt; mg/l): 1,79 mg/l 1,07 mg/l
- - Mangan (Mn Gesamt; mg/l): 0,234 mg/l 0,026 mg/l
- - Gesamthärte (°dH; Trinkwasserhärte): ca. 16°dH 8°dH
- 27.05.2025: - Eisen (FeGesamt; mg/l): 1,67 mg/l 1,35 mg/l
- - Mangan (Mn Gesamt; mg/l): 0,239 mg/l 0,019 mg/l
- - Gesamthärte (°dH; Trinkwasserhärte): ca. 16°dH 6°dH

Ein neues Grundstück wurde erworben.

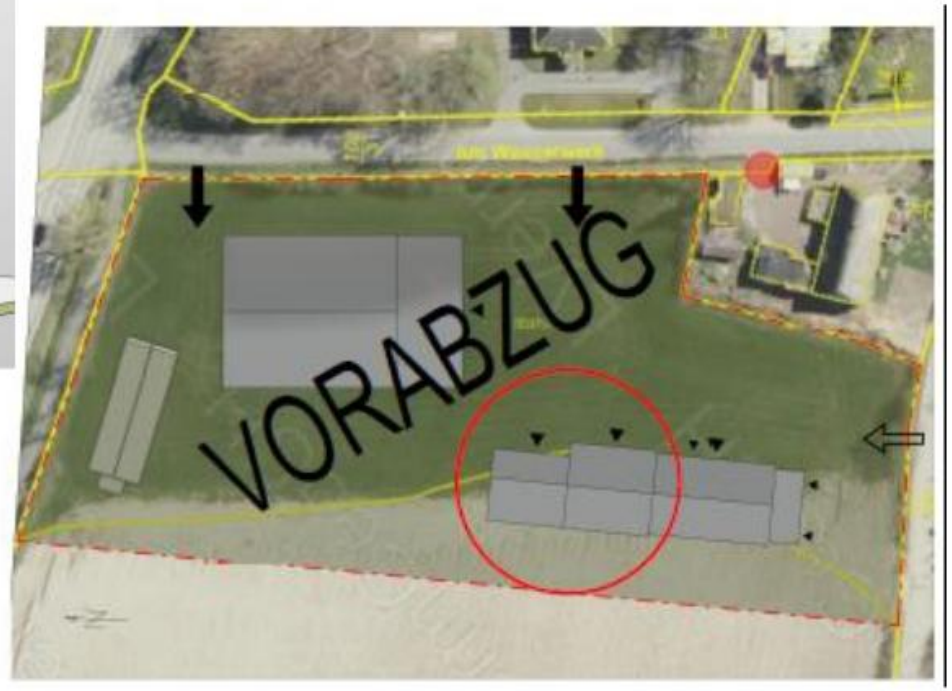


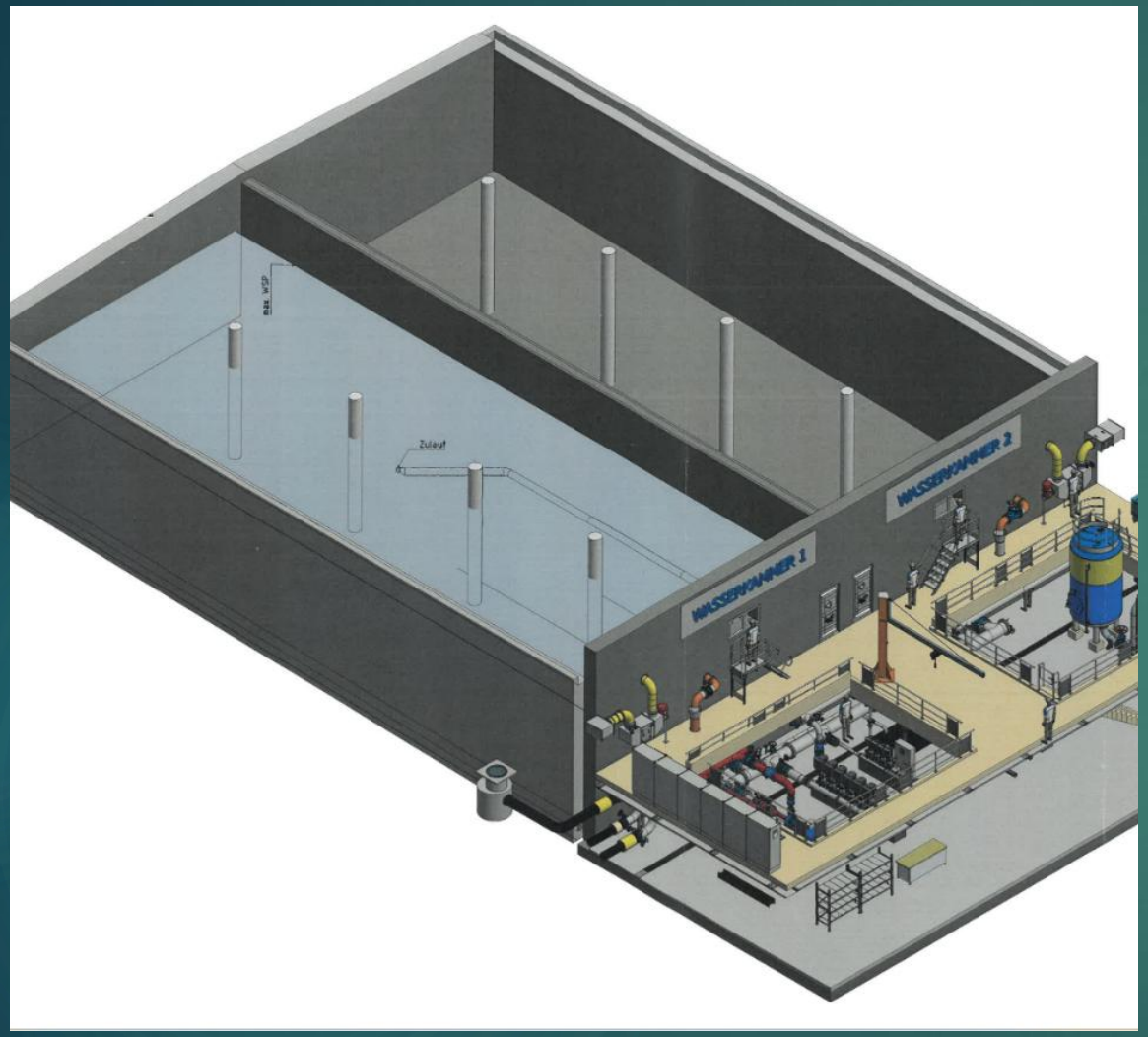


Erste Planungsentwürfe

Anlagenaufstellung Lageplan

Ansicht und Lageplan





Neuer Trinkwasserbehälter

Mit dem Neubau von zwei modernen Wasserkammern mit jeweils 1.500 m³ Fassungsvermögen entsteht ein Gesamtvolumen von 3.000 m³. Damit kann künftig mehr als der maximale Tagesbedarf gespeichert werden.

Bei der Planung wurden neben dem täglichen Wasserbedarf auch Löschwasseranforderungen sowie weitere hydraulische und betriebliche Parameter berücksichtigt. Die Anlage arbeitet im Durchlaufbetrieb, vermeidet Stagnation und gewährleistet eine hohe Versorgungssicherheit – auch bei Wartungsarbeiten.

Wasserzweckverband Ostangeln
Ihr Wasserversorger

Bei Fragen zum Neubau stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
Ihr WZV-Team

www.wzv-ostangeln.de